

Schulinterner Lehrplan Deutsch 9. Jahrgang

Nr.	Thema	Beschreibung	Kompetenzen	Medien
1.	Lyrik	<p>Ausgewählte lyrische Texte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frühlinggedichte verschiedener Epochen • Texte von Rilke, Brecht, Tucholsky <p>- Formale Elemente/ Korrespondenz von Form und Inhalt</p> <p>- Analyse/ schriftl. Interpretation</p>	<p>Sprechen: 1., 5., 11., 12.,</p> <p>Schreiben: 1., 7., 10.,</p> <p>Lesen: 1., 6., 7., 9., 11.,</p> <p>Reflexion: 3., 4., 5., 8., 11. - 13.,</p>	<p>Wortstark Bd.9, S. 163-176</p> <p>Doppelclick Arbeitsheft Bd. 9, S.38-41</p> <p>Diverse Lesebücher</p>
2.	Argumentieren	<p>Diskussion und Erörterung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themenauswahl - Pro- u. Contra-Argumente sammeln - Argumente sachgerecht u. differenziert vortragen - eigenen Standpunkt begründen darstellen (mündl./schriftl.) 	<p>Sprechen: 1., 2., 6., 7., 8., 9., 10.,</p> <p>Schreiben: 1., 4., 8.,</p> <p>Lesen: 1., 3., 4.,</p> <p>Reflexion: 2., 3., 4., 5., 7., 11.-13.,</p>	<p>Wortstark Bd.9, S.73-75</p> <p>S. 200-202</p> <p>Deutschbuch/ Cornelsen Arbeitsheft Bd.9, S.10-17</p>

Schulinterner Lehrplan Deutsch 9. Jahrgang

Nr.	Thema	Beschreibung	Kompetenzen	Medien
3.	Kurzgeschichte	Ausgewählte Kurzgeschichten <ul style="list-style-type: none"> • Texte von Borchert, Böll, Kunze usw. - Merkmale der Kurzgeschichte - Kurzgeschichten erlesen, durchdringen und erläutern (mündl.) - Erzählperspektive und Wechsel der Perspektive - Kurzgeschichten fortschreiben 	Sprechen: 1., 5., 11., 13. Schreiben: 1., 2., 9., 10., Lesen: 1., 3., 6., 7., 8., 11., Reflexion: 3., 4., 5., 8., 11.-13.,	Wortstark Bd.9, S. 148-161 S. 184-187 Deutschbuch/ Cornelsen Arbeitsheft Bd.9, S.71-82
4.	Betriebspraktikum/ Praktikumsbericht			

5. *Lehner*

Entwurf, Juni 2005 /Lin

Schulinternes Curriculum Deutsch Klasse 10

	Themenfeld	Beschreibung	Kompetenzen	Medien
1	Lyrik	<ul style="list-style-type: none"> - Inhalt eines Gedichtes erfassen - formale und sprachliche Analyse (mündl. und schriftl.) - Fachbegriffe kennen und anwenden - die Intention erfassen - eine Interpretation verfassen 	<p>Sprechen: 1, 11, 13</p> <p>Schreiben: 1, 7</p> <p>Lesen: 1, 6, 7, 9,</p> <p>Reflexion: 3, 4, 5, 6, 8, 11-14</p>	<p>Wortstark: S. 165 - 175; S. 114 ff</p> <p>auch: S. 18 - 32</p> <p>S. 199 ff; S. 213 ff</p>
2	Kurzprosa	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale z.B. einer Kurzgeschichte kennen - eine Interpretation z.B. zu einer KG verfassen - z.B. eine KG selbst produzieren 	<p>Sprechen: 1, 2, 11, 13</p> <p>Schreiben: 1, 2, 7, 10</p> <p>Lesen: 1, 6, 7, 8, 11</p> <p>Reflexion: 3, 4, 5, 6, (8), 11-14</p>	<p>Wortstark: S. 150 ff</p> <p>S. 178, 180; S. 199 ff; S. 213 ff</p>
3	Facharbeit	<ul style="list-style-type: none"> - selbständig Informationen z.B. aus einer Bibliothek oder aus dem Internet beschaffen und bearbeiten - eine sinnvolle Gliederung für die eigene FA erstellen - selbständig zu vorgegebenen und selbst gewählten Arbeitsschwerpunkten einen Text verfassen - formale Vorgaben für das Verfassen einer FA einhalten (Inhaltsverzeichnis, Glossar, Lit.-Angaben...) 	<p>Sprechen: 1, 3, 4</p> <p>Schreiben: 1, 3, 5, 6, 7, 8</p> <p>Lesen: 1, 2, 3, 4</p> <p>Reflexion: 2, 3, 4, 5, 7, 11-14</p>	<p>Wortstark: S. 235 ff; S. 50 ff; S. 66 ff</p> <p>S. 199 ff; S. 213 ff</p>

4	Argumentation	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassen von in Texten vorgegebenen Pro- und Contra-Argumenten - Verfassen einer sachgerechten bzw. differenzierenden Pro- und Contra-Argumentation - argumentative Darstellung des eigenen Standpunktes (mündl. und schriftl.) 	<p>Sprechen: 1, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10</p> <p>Schreiben: 1, 3, 4, 8</p> <p>Lesen: 1, 3, 4</p> <p>Reflexion: 2, 3, 4, 5, 6, 7, 11-14</p>	<p>Wortstark: S. 192</p> <p>S. 199 ff; S. 213 ff</p>
5	Drama		<p>Sprechen: 1, 11, 13</p> <p>Schreiben: 1, 7, (10)</p> <p>Lesen: 1, (4), 6, 7, 10, (11)</p> <p>Reflexion: 3, 4, 5, 6, 8, 11-14</p>	<p>Wortstark: S. 134 ff</p> <p>S. 199 ff; S. 213 ff</p>

1. Entwurf, Jan 2005, AUF

3.1 Sprechen und Zuhören

Aufgabenschwerpunkte	Jahrgangsstufen 9/10
Sprechen	<p>1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen zunehmend über kommunikative Sicherheit.</p> <p>2. Sie setzen erzählerische Formen als Darstellungsmittel bewusst ein. (z. B. Argumentationen veranschaulichen; eigene und fremde Erlebnisse und Erfahrungen darstellen – Metaphern, Vergleiche, schildernde Passagen)</p> <p>3. Sie berichten über Ereignisse unter Einbeziehung eigener Bewertungen und beschreiben Vorgänge in ihren Zusammenhängen.</p> <p>4. Sie erarbeiten Referate zu begrenzten Themen und tragen diese weitgehend frei vor (mithilfe eines Stichwortzettel/s/inner Gliederung). Sie unterstützen ihren Vortrag durch Präsentationstechniken und Begleitmedien, die der Intention angemessen sind. (z. B. Tafel, Folie, Plakat, Moderationskarten) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>
Sprachen	<p>5. Sie äußern Empfindungen und Gedanken unter Beachtung der Formen gesellschaftlichen Umgangs.</p> <p>6. Sie wägen in strittigen Auseinandersetzungen Argumente sachlich ab, entwickeln den eigenen Standpunkt sprachlich differenziert unter Beachtung von Argumentationsregeln.</p>
Gespräche führen	<p>7. Sie beteiligen sich mit differenzierten Beiträgen an Diskussionen. Sie leiten, moderieren und beobachten Gespräche. (z. B. einen Dialog, ein Streitgespräch, eine Debatte, ein Rundgespräch, eine Pro- und Contra-Diskussion strukturieren, in dem Gespräch nachfragen, Dankanstöße geben, zielorientiert zusammenfassen)</p>
Gespräche führen	<p>8. Sie verfügen in Auseinandersetzungen über eine sachbezogene Argumentationsweise, respektieren fremde Positionen und erarbeiten Kompromisse. (eigene und fremde Gesprächsstrukturen untersuchen – z. B. das eigene Gesprächsverhalten und das anderer beobachten und bewerten; Gesprächsverläufe reflektieren; die Gesprächsleitung bewerten) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>
Zuhören	<p>9. Sie verfolgen konzentriert längere Redebeiträge und mündliche Darstellungen und setzen sich kritisch mit ihnen auseinander.</p> <p>10. Sie sichern umfangreiche gesprochene Texte mithilfe geeigneter Schreibformen. (z. B. Mitschrift, Protokoll, Mindmap)</p>
Gestaltend sprechen / szenisch spielen	<p>11./12. Sie setzen sprechgestaltende Mittel in unterschiedlichen Situationen bewusst ein. (z. B. zur Textinterpretation in Rollenspielen)</p> <p>13. Sie interpretieren literarische Texte mithilfe szenischen Spiels. (z. B. Darstellung derselben Szene in unterschiedlicher Grundhaltung, emotionaler Färbung, um verschiedene Deutungsmöglichkeiten zu finden)</p>

3.2 Schreiben

Aufgabenschwerpunkte	Jahrgangsstufen 9/10
Schreiben als Prozess	<p>1. Die Schülerinnen und Schüler beherrschen Verfahren prozesshaften Schreibens. (einen Schreibplan erstellen, Fragen und Arbeitshypothesen formulieren, Texte ziel-, adressaten- und situationsbezogen, ggf. materialorientiert konzipieren, Stoffsammlung erstellen, ordnen und eine Gliederung anfertigen; sprachliche Mittel erproben, Aufbau, Inhalt und Formulierungen hinsichtlich der Aufgabenstellung überprüfen; Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten, Strategien der Überprüfung der sprachlichen Richtigkeit und Rechtschreibung anwenden, in gut lesbarer handschriftlicher Form und in einem der Situation entsprechenden Tempo schreiben; mit Textverarbeitungsprogrammen umgehen; Schreibkonferenzen/Schreibwerkstatt durchführen)</p>
Texte schreiben	<p>2. Sie verwenden beim Schreiben eigener Texte gestalterische Mittel des Erzählens planvoll und differenziert. (z. B. Mittel der Übertreibung in einer Satire für die Schulerzeitung oder in einer Parodie, Fallbeispiel im Rahmen eines Referates)</p> <p>3. Sie informieren über komplexe Sachverhalte, über Gesprächsergebnisse und Arbeitsabläufe (mithilfe von Exzerpt, Mitschrift, Protokoll) und beschreiben vom eigenen oder fremden Standpunkt aus (z. B. Personen, Sachverhalte, Gegenstände). Sie erklären Sachverhalte unter Benützung von Materialien und Beobachtungen an Texten. (z. B. Vorgänge in Zusammenhängen, abstrakte Begriffe, Hintergründe zum Verständnis von Texten)</p>
Texte schreiben	<p>4. Sie verfassen argumentative Texte. (Thesen entwickeln; Argumente sammeln, nach Gewichtigkeit ordnen, korrekt zitiert belegen; Argumente durch Beispiele veranschaulichen; Schlussfolgerungen ziehen; den Argumentationsgang einer Vorlage zusammenfassen; für eine eigene Auffassung argumentieren; Argumente überlegt anordnen; Gegenargumente zurückweisen, z. B. in einem Leserbrief) Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p> <p>5. Sie nutzen Formen appellativen Schreibens bewusst und situationsangemessen. (z. B. in Anlehnung an Vorlagen werbende Texte verfassen – für die Lektüre eines Buches, für den Besuch einer Theaterveranstaltung)</p> <p>6. Sie fassen komplexe Texte strukturiert zusammen. (mithilfe von Stichwörtern, Symbolen, Farbmarkierungen, Unterstreichungen; Inhalte veranschaulichen: z. B. durch Mindmap, Flussdiagramm)</p>
Texte schreiben	<p>7. Sie verfassen Analysen zu Texten und Textauszügen (literarische Texte, Sachtexte und medial vermittelte Texte) unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten. (Inhalte auch längerer und komplexerer Texte verkürzt und abstrahierend wiedergeben; Informationen aus linearen und nicht-linearen Texten zusammenfassen und so wiedergeben, dass insgesamt eine kohärente Darstellung entsteht; formale und sprachlich stilistische Gestaltungsmittel und ihre Wirkungsweise an Beispielen darstellen; Textdeutungen begründen; sprachliche Bilder deuten; Thesen formulieren; Argumente zu einer Argumentationskette verknüpfen; Gegenargumente formulieren, überdenken und einbeziehen; Argumente gewichten und Schlüsse ziehen; begründet Stellung nehmen) Schwerpunkte der unterrichtlichen Arbeit</p> <p>8. Sie setzen diskontinuierliche Texte funktional ein. (z. B. Grafiken, Schaubilder in Referaten)</p>

3.2

Aufgabenschwerpunkte	Jahrgangsstufen 9/10
Texte schreiben	<p>9. Sie kennen, verwenden und verfassen Texte in standardisierten Formaten.</p> <p>(z. B. Praktikumsbericht, Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Geschäftsbrief, Protokoll – auch unter Nutzung diskontinuierlicher Texte wie Diagramme, Übersichten u. Ä.)</p> <p>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>
Produktionsorientiertes Schreiben	<p>10. Sie verfassen in Anlehnung an literarische Vorlagen umfangreichere eigene Texte (z. B. Rollenbiografie) und nutzen die Umgestaltung von Texten als Mittel zu einem vertieften Verständnis thematischer Zusammenhänge.</p> <p>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>

3.3 Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Aufgabenschwerpunkte	Jahrgangsstufen 9/10
Lesetechniken und -strategien	<p>1. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über erweiterte Strategien und Techniken des Textverstehens:</p> <ul style="list-style-type: none"> überfliegend, selektiv, kursiv, navigierend (z. B. Bild-Ton-Text integrierend) lesen genaues Erfassen der Informationen komplexer Texte Erschließen schwieriger Textpassagen/Begriffe Fragen und Arbeitshypothesen formulieren Erstellen von Exzerpten und Übersichten Formulierung von Hypothesen unter Einbeziehung eigener Wissensbestände Entwicklung einer textbezogenen Interpretation Nachdenken über Inhalt, Sprache und Form eines Textes
Lesetechniken und -strategien	<p>2. Sie nutzen selbstständig Bücher und Medien zur Recherche und berücksichtigen zunehmend fachübergreifende Aspekte.</p> <p>(z. B. Fachbücher, Rundfunk- und Fernsehangebote, Bibliotheken, Suchmaschinen des Internets und das Internet)</p>
Umgang mit Sachtexten und Medien	<p>3. Sie verstehen Sachtexte (vor allem argumentative Texte, aber auch diskursive Texte und Bilder). Sie erkennen das Thema, den Argumentationsgang, die Stilmittel, erschließen die Aussageabsicht und beziehen Stellung zu den Aussagen.</p> <p>(Zusammenhang zwischen Intention, Textmerkmalen, Leseerwartung und Wirkung herstellen; Realitätsbezug untersuchen; Unterschied zwischen Information und Wertung erkennen; persönliche Schlussfolgerungen ziehen)</p> <p>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>
Umgang mit Sachtexten und Medien	<p>4/5. Sie untersuchen Informationsvermittlung, Wirklichkeitsdarstellung und Meinungsbildung in Texten der Massenmedien (vor allem zu jugendspezifischen Themen in regionalen bzw. überregionalen Zeitungen, Fernsehsendungen), berücksichtigen dabei auch medienkritische Positionen. Sie verfügen über die notwendige Fachterminologie und über Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Texte.</p> <p>(Informationen zu einem Thema/Problem in unterschiedlichen Medien suchen, vergleichen, auswählen und bewerten; Interviews auf Fragechnik und Antwortstrategien untersuchen; Steuerungsmöglichkeiten in Interviews, Talk-Shows o. Ä. darlegen; medien-spezifische Formen kennen, z. B. Print- und Online-Zeitungen, Infotainment, Hypertexte, Werbekommunikation, Film)</p> <p>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>

3.3

Aufgabenschwerpunkte	Jahrgangsstufen 9/10
Umgang mit literarischen Texten	<p>6. Sie verstehen komplexere, alterstun-gemäße epische, lyrische und dramatische Texte, schätzen deren Wirkungsweisen ein.</p> <p>(zentrale Inhalte erschließen; Struktur von Handlung, Ort und Zeit mithilfe von Kompositionsskizze oder Inhaltsangabe erfassen; Figurenkonstellation und Handlungsmotive der Figuren, zentralen Konflikt herausarbeiten; Zusammenhang zwischen Text, Entscheidungszeit und Lebensumständen des Autors/der Autorin untersuchen; über die notwendigen Fachbegriffe verfügen)</p> <p>7. Sie erschließen literarische Texte mit Verfahren der Textanalyse und -interpretation auch unter Einbeziehung historischer und gesellschaftlicher Fragestellungen.</p> <p>(Textinhalt – Handlung, Handlungs-zusammenhang – wiedergeben; Figuren- Raum-, Zeitdarstellung, spezifische Formen und Merkmale untersuchen und ihre Funktion bestimmen; ansatzweise epochentypische Themen und Gestaltungsmittel berücksichtigen – Wort-, Satz-, Gedankenfiguren, Bild-sprache (Metapher))</p> <p>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>
Umgang mit literarischen Texten	<p>8. Sie verstehen epische Texte (Erzähl-lexe und Ganzschriften, auch medial vermittelt). Sie erfassen deren Inhalt, Struktur und Figurenkonstellation</p> <p>(die Handlung – z. B. in einer Inhaltsangabe – erfassen; Besonderheiten der Textsorte erkennen; die handelnden Personen charakterisieren; Gestaltungsmittel in ihrer Funktion beschreiben – z. B. Erzähler, Erzählperspektive etc.; sich mit den Texten auseinandersetzen, indem das Gelesene auf Kontexte (z. B. eigenes Vorwissen) bezogen wird; über Methoden zur Untersuchung medial vermittelter Erzähltexte verfügen – Film, Literaturverfilmung)</p> <p>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>
Umgang mit literarischen Texten	<p>9. Sie erschließen auf der Grundlage eingeführten fachlichen und methodischen Wissens lyrische Texte und stellen ihre Ergebnisse in Form eines zusammenhängenden und strukturierten, deutenden Textes dar.</p> <p>(z. B. durch den Vortrag auswendig gelernter Gedichte, durch gestaltetes Lesen eine Sensibilisierung für Auffälligkeiten im Text erreichen; Deutungshypothesen formulieren und am Text überprüfen; lyrische Texte auf ihren Entstehungskontext beziehen; themenverwandte Gedichte vergleichen; eine Autorin/einen Autor über eine Auswahl von Gedichten kennen lernen; eine persönliche Lyrikanthologie zusammenstellen und die Auswahl im Vorwort begründen)</p> <p>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>
Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien	<p>10. Sie verstehen und erschließen dramatische Texte (auch Auszüge und Teile eines Drehbuchs) unter Berücksichtigung struktureller, sprachlicher und inhaltlicher Merkmale.</p> <p>(z. B. Merkmale des Dramas erarbeiten; Figurenzeichnung und Konfliktbehandlung im Drama untersuchen; durch produktive Ausarbeitung eine Rolle im Drama untersuchen; Konfliktbewältigungen nachzeichnen oder alternativ entwickeln; Vorschläge zur Inszenierung einer Dramenszene machen; Teile eines Drehbuchs entwerfen und evtl. im eigenen Spiel erproben; Inszenierung eines Dramas nach einem Theaterbesuch mit der Vorlage vergleichen)</p> <p>Schwerpunkt der unterrichtlichen Arbeit</p>
Produktionsorientierter Umgang mit Texten und Medien	<p>11. Sie arbeiten gestaltend mit Texten.</p> <p>(z. B. Bild-Text-Ton-Verbindungen u. Ä., diese medial vermittelten Texte präsentieren; Perspektivewechsel gestalten; innerer Monolog, Brief in der Rolle einer literarischen Figur, szenische Umsetzung, Paralleltext verfassen; Textauszug weiterschreiben, in eine andere Textsorte umschreiben)</p>

3.4 Reflexion über Sprache

Aufgabenschwerpunkte	Jahrgangsstufen 9/10
<i>Sprache als Mittel der Verständigung</i>	<p>1. Die Schülerinnen und Schüler kennen verbale und nonverbale Strategien der Kommunikation, setzen diese gezielt ein (z. B. in einem Bewerbungsgespräch) und reflektieren ihre Wirkung.</p> <p>2. Sie unterscheiden und reflektieren bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen und stellen ihre Sprachhandlungen darauf ein. <i>(gelingende und misslingende Kommunikation; öffentliche bzw. private Kommunikationssituationen)</i></p>
<i>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</i>	<p>3. Sie nutzen ihre Kenntnisse über Funktion und Bedeutung von Wörtern für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte. <i>(z. B. stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren, Fachvokabular bei der Sprachanalyse korrekt verwenden)</i></p>
<i>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</i>	<p>4. Sie verfügen sicher über die Formen der Verbflexion; sie nutzen sie für die Untersuchung von Texten und das Schreiben eigener Texte. <i>(z. B. stilistische Varianten unterscheiden und ausprobieren, Fachvokabular bei der Sprachanalyse korrekt verwenden)</i></p> <p>5. Sie festigen, differenzieren und erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der Syntax und nutzen sie zur Analyse und zum Schreiben von Texten. <i>(z. B. Wirkungen von Satzbau-Varianten, Gliedsatz-Varianten unterscheiden und ausprobieren)</i></p> <p>6. Sie unterscheiden sicher zwischen begrifflichem und bildlichem Sprachgebrauch. <i>(ausgewählte rhetorische Mittel kennen)</i></p>
<i>Sprachliche Formen und Strukturen in ihrer Funktion</i>	<p>7. Sie beherrschen sprachliche Verfahren und können diese beschreiben. <i>(z. B. Textwiedergabe; Gedanken in argumentierenden Texten verknüpfen, gedankliche Struktur eines Textes herausarbeiten)</i></p>
<i>Sprachvarianten und Sprachwandel</i>	<p>8. Sie reflektieren Sprachvarianten. <i>(z. B. Standard-, Fach-, Umgangssprache, Jugendsprache, Dialekte)</i> und verfügen über vertiefte Kenntnisse in Bezug auf Gebrauch, Bedeutung und Wandel von Wörtern und Formulierungen. <i>(z. B. sprachliche Trends, political correctness)</i></p> <p>9./10. Sie erkennen die kulturelle Bedingtheit von Sprache und den Einfluss fremder Sprachen auf die deutsche. <i>(z. B. Anglizismen)</i></p>

3.4

Aufgabenschwerpunkte	Jahrgangsstufen 9/10
<i>Richtig Schreiben</i> ➤ <i>Laut-Buchstabenebene</i>	11. Sie beherrschen im Wesentlichen die lautbezogenen Regelungen.
➤ <i>Wortebene</i>	12. Sie schreiben im Bereich wortbezogener Regelungen weitgehend sicher. <i>(vor allem: Fach- und Fremdwörter, Zusammen- und Getrennschreibung)</i>
➤ <i>Satzebene</i>	13. Sie verfügen über weitere satzbezogene Regelungen. <i>(vor allem: Besonderheiten der Groß- und Kleinschreibung, Regeln der Zeichensetzung bei Zitaten, Zeichensetzung im Satzgefüge)</i>